




Niederschrift über die 5. Sitzung des Gemeinderates der **Gemeinde Rinchnach**

am 21. April 2020

Ort:	Mehrzweckraum des Weißen Schulhauses			
Vorsitzender:	1. Bürgermeister Michael Schaller			
Schriftführer:	Dagmar Hartl			
Anwesende Mitglieder:	Bartl Johann	Berger Reinhard	Dannerbauer Anton	Denner Thomas
	Feineis Franz	Fuchs Josef	Grimm Johann	Kreuzer Georg
	Kreuzer Monika	Kurz Markus	Marchl Barbara	Pfeffer Johann
	Schaller Josef	Weinberger Josef	Zitzl Josef	
Entschuldigt:	Wenig Oswald			
Weitere Anwesende:	Daniela Lederle, VAng			
Eröffnung der Sitzung:	Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.			

ÖFFENTLICHER TEIL

TOP	Beschluss	Ergebnis
1.	Antrag von Walter Aschenbrenner auf Bau einer Garage in der Guntherstraße	16 : 0
	Der Gemeinderat beschließt: Dem Bauantrag wird zugestimmt.	
2.	Antrag von Reinhold Wachtfeidl auf Neubau eines Schuppens in der Kirchfeldstraße	16 : 0
	Der Gemeinderat beschließt: Dem Bauantrag wird zugestimmt.	
3.	Antrag von Alexander Probst auf Neubau einer forstwirtschaftlichen Sägewerksüberdachung in Ried	16 : 0
	Der Gemeinderat beschließt: Dem Bauantrag wird unter der Voraussetzung zugestimmt, dass für die umliegenden Anwesen durch den Betrieb des Sägewerks keine Lärmbelästigung entsteht.	

4.	Antrag von Michael Bayerl auf Neubau einer Garage in der Schneidergasse	16 : 0
	Der Gemeinderat beschließt: Dem Bauantrag wird zugestimmt.	
5.	Antrag von Sylvia Weinberger und Alexander Graf auf Abbruch eines bestehenden Hauses und Neubau eines Einfamilienhauses in Gehmannsberg	15 : 0
	Der Gemeinderat beschließt: Dem Bauantrag wird zugestimmt. GRM Weinberger hat sich gem. Art. 49 Abs. 1 GO an Beratung und Abstimmung nicht beteiligt.	
6.	Antrag von Daniela und Johann Mühl auf Neubau von 5 Wohneinheiten in Kasberg	16 : 0
	Der Gemeinderat beschließt: Dem Bauantrag wird zugestimmt.	
7.	Ausweisung einer Ausgleichsfläche für den Bau einer Lagerhalle in der Kläranlage	16 : 0
	<p>Der Gemeinderat beschließt: Für den Bau einer Lagerhalle in der Kläranlage mit PV-Anlage wurde die angrenzenden Bepflanzung entfernt (blauer Bereich im Lageplan). Hierfür ist eine Ausgleichsfläche von 960 m² zu schaffen. Das Umweltamt am Landratsamt Regen hat hierzu folgenden Vorschlag unterbreitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der nördliche Bereich des Grundstücks Fl.Nr. 603, Gemarkung Rinchnach wird auf einer Fläche von rd. 1.260 m² als ökologische Ausgleichsfläche ausgewiesen (roter Bereich im Lageplan). Dieser Bereich darf nicht gedüngt, nicht mit Pflanzenschutzmitteln behandelt und nur einmal jährlich nach dem 15.06. gemäht werden. Die Flächendifferenz wird als Guthaben angerechnet. - Pflanzung einer Erle am Bachufer (grün umrandet). 	
		
	Der Gemeinderat beschließt: Dem Vorschlag des Landratsamtes Regen auf Ausweisung einer ökologischen Ausgleichsfläche auf dem Grundstück Fl.Nr. 603,	

	Gemarkung Rinchnach und Pflanzung einer Erle am angrenzenden Bachufer wird zugestimmt.	
8.	Beschaffung von Systemtrennern	16 : 0
	Der Gemeinderat beschließt: Das Angebot für die Beschaffung von 6 Stück Systemtrennern der Fa. R+F zum Angebotspreis von 5.926,18 € wird angenommen.	
9.	Stellungnahme zum Bebauungsplan „Hirschgarten“ der Gemeinde Frauenau	16 : 0
	Der Gemeinderat beschließt: Es werden keine Einwände erhoben.	
10.	Ausbau des Gehweges am Roten Schulhaus; Mehrkosten für Entfall der 3-Stufentreppe	16 : 0
	Der Gemeinderat beschließt: Die Mehrkosten in Höhe von 2.946,92 € brutto für den Entfall der Treppenanlage werden gebilligt.	
11.	Ausbau des Gehwege am Roten Schulhaus; Mehrkosten für das Erstellen eines zusätzlichen Straßensinkkastens	16 : 0
	Der Gemeinderat beschließt: Die Mehrkosten in Höhe von 1.398,01 € brutto für den Einbau eines zusätzlichen Sinkkastens und Ableitung in die Rinchnach werden gebilligt.	
12.	Kauf von Marmorkies zur Entsäuerung	16 : 0
	Der Gemeinderat beschließt: Das Angebot der Fa. Kuchler über die Lieferung von Marmorkies für die Entsäuerungsanlage der Wasserversorgung zum Angebotspreis von 1.300,08 € brutto wird gebilligt.	